

Schönes Ambiente am Adventsmarkt

Vergangene Woche erstrahlten Lichter und herrschte buntes Treiben im Dorfzentrum von Küssnacht: Es war Adventsmarkt. Rund 80 geschmückte Stände wetteiferten um die Gunst der Besucherinnen und Besucher.

Urs Weisskopf (Text und Bilder)

Nach 17 Uhr schreiten Samichlaus und Schmutzli mit grossen Schritten über den Küssnacher Dorfplatz. Ein Muss für ein Foto und beide halten bereitwillig an. Ein paar Schritte weiter unterhalten sich kleine Gruppen. Es ist spürbar, die Menschen haben genug von schlechten Nachrichten und geniessen die friedliche Stimmung. Handwerkliche Erzeugnisse und fein riechende Backwaren locken an die Stände und sorgen zuweilen auch für einen kleinen Stau innerhalb der rund 200 Meter langen Festmeile. Aber nicht nur das bunte Treiben und der zirka 15 Meter hohe Tannenbaum vor dem Gemeindehaus sorgen für eine weihnachtliche Stimmung, sondern auch die Klänge der Panflöten. Daria Brändle, die Leiterin des Ensembles, ist sichtlich erfreut über die Zuhörer. Unweit davon singen die Küssnacht Carollers vielstimmig passende Lieder für eine Kollekte an die Ukrainer.

Ohne Helfer kein Lichterglanz

Die fleissigen Helferinnen und Helfer blicken zurück auf anstrengende Aufbauarbeiten. Ein grosser Teil davon stammt aus dem Freihof Küssnacht, der sozialtherapeutischen Institution in Küssnacht. Geschäftsführerin Katja Cangero führt aus, dass die jeweiligen Vorbereitungsarbeiten bereits im Frühjahr anfangen. Es sind umfangreiche administrative Arbeiten, damit am Schluss die nötigen Bewilligungen eingeholt sowie alle Involvierten informiert sind. Schliesslich soll auch der Samichlaus mit Anhang und Leckereien zur rechten Zeit vor Ort stehen.

Jeweils am Montag in der Woche des Weihnachtsmarkts geht es weiter mit den konkreten Vorbereitungen. Das Material aus dem Depot wird an definierten Stellen zwischengelagert. Um 9.30 Uhr treffen am Markttag selber dann die ersten Standbetreiber auf dem Platz ein. Zusammen mit Unterstützung der Mitarbeitenden und Klientinnen und Klienten des Freihofs nimmt der Adventsmarkt bald Gestalt an. Der Abbau um 20.30 Uhr beendet dann auch diesen Weihnachtsmarkt. Mit dem Engagement möchte sich der Freihof bei der Gemeinde Küssnacht und seiner Bevölkerung bedanken. «Ein Dankeschön für die Unterstützung und den Rückhalt der Gemeinde, auf den wir im Freihof zählen dürfen», drückt Katja Cangero ihr Empfinden aus.

Am 24. November hat der Freihof Küssnacht seinen ersten Laden, den Freiraum Küssnacht, eröffnet. Mehr davon im nächsten «Küssnacher».

Mehr Bilder: www.derkuesnachter.ch



Endlich Adventszeit: Vieles aus dem heimischen Wald gab es zu kaufen am Marktstand mit dem vielsagenden Namen «Tannabuscha».



Endlich einmal Zeit für Gespräche: am Adventsmarkt in Küssnacht.



Kurzes Gedränge: Der Adventsmarkt war sehr gut besucht.



An diesem Stand gab es Selbstgestricktes für die Kleinsten.



Ein Adventskranz für die kommende Zeit.



Feines Selbstgemachtes von Lisas Stand.



Immer wieder schön: Fotoshooting mit Samichlaus und Schmutzli.



Die Küssnacht Carollers brachten mit ihren Stimmen gute Stimmung.